



TG/197/1(proj.1)

ORIGINAL: englisch

DATUM: 2002-01-17

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES OF
PLANTS

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

INTERNATIONALER
VERBAND ZUM SCHUTZ
VON PFLANZEN-
ZÜCHTUNGEN

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

ENTWURF

RICHTLINIEN

FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

AUF UNTERSCHIEDBARKEIT, HOMOGENITÄT UND BESTÄNDIGKEIT

EUSTOMA

(LISIANTHUS)

(*Eustoma grandiflorum*

(Raf.) Shimmers)

Diese Richtlinien sind in Verbindung mit dem Dokument TG/1/2 zu sehen, das Erklärungen über die allgemeinen Grundsätze enthält, nach denen die Richtlinien aufgestellt wurden.

<u>INHALT</u>	<u>SEITE</u>
I. Anwendung dieser Richtlinien	3
II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial	3
III. Durchführung der Prüfung	3
IV. Methoden und Erfassungen	4
V. Gruppierung der Sorten	5
VI. Merkmale und Symbole	4
VII. Merkmalstabelle	7
VIII. Erklärungen zu der Merkmalstabelle	15
IX. Literatur	18
X. Technischer Fragebogen	19

I. Anwendung dieser Richtlinien

Diese Richtlinien gelten für alle Sorten von *Eustoma grandiflorum* (Raf.) Shinners der Familie der Gentianaceae.

II. Anforderungen an das Vermehrungsmaterial

1. Die zuständigen Behörden bestimmen, wann, wohin und in welcher Menge und Beschaffenheit das für die Prüfung der Sorte erforderliche Vermehrungsmaterial zu liefern ist. Anmelder, die Material von außerhalb des Staates, in dem die Prüfung vorgenommen wird, einreichen, müssen sicherstellen, daß alle Zollvorschriften erfüllt sind. Folgende Mindestmenge an Vermehrungsmaterial wird empfohlen:

saatgutvermehrte Sorten:	1.000 Samen;
vegetativ vermehrte Sorten:	40 Jungpflanzen.

2. Das eingesandte Vermehrungsmaterial/Samen sollte sichtbar gesund sein, keine Wuchsmängel aufweisen und nicht von irgendeiner wichtigen Krankheit oder einem wichtigen Schädling befallen sein. Die Beschaffenheit des einzusendenden Vermehrungsmaterials sollte nicht geringer sein als die Vermarktungsnorm in dem betreffenden Land. Die Keimfähigkeit sollte angegeben werden.

3. Das Pflanzenmaterial darf keiner Behandlung unterzogen worden sein, es sei denn, daß die zuständigen Behörden eine solche Behandlung gestatten oder vorschreiben. Soweit es behandelt worden ist, müssen die Einzelheiten der Behandlung angegeben werden.

III. Durchführung der Prüfung

1. Im Allgemeinen ist ein einmaliger Prüfungsanbau ausreichend. Wird dabei die Unterscheidbarkeit und/oder Homogenität einer Sorte nicht hinreichend festgestellt, sollte ein zweiter Prüfungsanbau durchgeführt werden.

2. Die Prüfungen sollten in der Regel an einer Stelle durchgeführt werden. Wenn einige wichtige Merkmale an diesem Ort nicht festgestellt werden können, kann die Sorte an einem weiteren Ort geprüft werden.

3. Die Prüfungen sollten im Gewächshaus unter Bedingungen durchgeführt werden, die eine normale Pflanzenentwicklung sicherstellen.

Saatgutvermehrte Sorten:

Aussaat: Zeitpunkt: Januar bis Februar (in der nördlichen Hemisphäre).
 Temperatur: Mindestens 15° C.
 Anbaumedium: Gut dräniert, wasserhaltefähig, fertil, pH 6,0 bis 6,5.
 Anzuchtplatte benutzen (2,5 x 2,5 x 4,5 cm).
 Keine Bodenbedeckung.
 Terrassenbewässerung.

Auspflanzen der Sämlinge: Pflanzenstadium: 4 wahre Blätter.
Zeitpunkt: Mitte März bis Mai (in der nördlichen Hemisphäre).

Boden: gut drainiert und wasserhaltefähig, fertil, mit hohem Gehalt an organischen Stoffen, pH 6,0 bis 6,5.

Pflanzdichte: 15 × 15 cm.

Temperatur: Tag: +20 bis 25° C.
Nacht: 13 bis 15° C.

Vegetativ vermehrte Sorten:

Pflanzzeit: Mitte März (in der nördlichen Hemisphäre), Temperatur 18° C.

Pflanzdichte: 20 × 20 cm.

Stutzen der Pflanzen nach 3 Blätterpaaren.

Die Parzellengröße ist so zu bemessen, daß den Beständen die für Messungen und Zählungen benötigten Pflanzen oder Pflanzenteile entnommen werden können, ohne daß dadurch die Beobachtungen, die bis zum Abschluß der Vegetationsperiode durchzuführen sind, beeinträchtigt werden. Für sautgutvermehrte Sorten sollte jede Prüfung insgesamt mindestens 60 Pflanzen und für vegetativ vermehrte Sorten 40 Pflanzen umfassen, die auf zwei oder mehrere Wiederholungen verteilt werden sollten. Getrennte Parzellen für Beobachtungen einerseits und Messungen andererseits können nur bei Vorliegen ähnlicher Umweltbedingungen verwendet werden.

4. Zusätzliche Prüfungen für besondere Erfordernisse können durchgeführt werden.

IV. Methoden und Erfassungen

1. Alle Erfassungen sollten an 40 Pflanzen oder Teilen von 40 Pflanzen erfolgen.

2. Für die Bestimmung der Homogenität vegetativ vermehrter Sorten sollte ein Populationsstandard von 2% mit einer Akzeptanzwahrscheinlichkeit von mindestens 95% angewandt werden. Bei einer Probengröße von 40 Pflanzen würde die höchste zulässige Anzahl von Abweichern 2 betragen. Für die Bestimmung der Homogenität sautgutvermehrter Sorten muß die Züchtungsgeschichte der Sorte berücksichtigt werden.

3. Alle Erfassungen sollten an blühenden Pflanzen erfolgen.

4. Die Länge des Internodiums und die Grünfärbung des Stiels sollten am vierten Internodium von oben erfaßt werden.

5. Alle Erfassungen am Blatt sollten am dritten Blatt von oben erfolgen. Für die Bestimmung der Farbe des Blattes und des Stiels sollte die Bereifung entfernt werden.
6. Alle Erfassungen an der Blüte und am Blütenstiel sollten an der zweiten geöffneten Blüte erfolgen. Die Erfassung der Farbe am Blütenblatt sollte an der Innenseite erfolgen.
7. Da das Tageslicht schwankt, sollten Farbbestimmungen mit Hilfe einer Farbkarte entweder in einem Standardraum mit künstlichem Tageslicht oder zur Mittagszeit in einem Raum ohne direkte Sonneneinstrahlung vorgenommen werden. Die spektrale Verteilung der Lichtquelle für das künstliche Tageslicht sollte dem C.I.E. Standard von bevorzugtem Tageslicht D 6500 mit den im "British Standard 950", Teil 1, festgelegten Toleranzen entsprechen. Die Bestimmungen an dem Pflanzenteil sollten auf weißem Papieruntergrund erfolgen.

V. Gruppierung der Sorten

1. Das Prüfungssortiment sollte zur leichteren Herausarbeitung der Unterscheidbarkeit in Gruppen unterteilt werden. Für die Gruppierung sind solche Merkmale geeignet, die erfahrungsgemäß innerhalb einer Sorte nicht oder nur wenig variieren und die in ihren verschiedenen Ausprägungsstufen in der Vergleichssammlung ziemlich gleichmäßig verteilt sind.
2. Den zuständigen Behörden wird empfohlen, die nachstehenden Merkmale für die Gruppierung der Sorten heranzuziehen:
 - a) Blüte: Typ (Merkmal 15)
 - b) Blütenblatt: Anzahl Farben (Merkmal 24)
 - c) Nur einfarbige Sorten: Blütenblatt: Farbe der Oberseite (Merkmal 25) mit folgenden Gruppen:
 - Gr. 1: weiß
 - Gr. 2: gelb
 - Gr. 3: hellgrün
 - Gr. 4: rosa
 - Gr. 5: orange
 - Gr. 6: rot
 - Gr. 7: purpur
 - Gr. 8: violett
 - d) Nur zweifarbige Sorten: Blütenblatt: Hauptfarbe der Oberseite (Merkmal 26) mit folgenden Gruppen:
 - Gr. 1: weiß
 - Gr. 2: gelb
 - Gr. 3: hellgrün
 - Gr. 4: rosa
 - Gr. 5: orange
 - Gr. 6: rot
 - Gr. 7: purpur
 - Gr. 8: violett

- e) Nur zweifarbige Sorten: Blütenblatt: Sekundärfarbe der Oberseite (Merkmal 27)
mit folgenden Gruppen:
 - Gr. 1: weiß
 - Gr. 2: gelb
 - Gr. 3: hellgrün
 - Gr. 4: rosa
 - Gr. 5: orange
 - Gr. 6: rot
 - Gr. 7: purpur
 - Gr. 8: violett
- f) Blütenblatt: Farbe der Basis (Merkmal 31)
- g) Zeitpunkt des Blühbeginns (Merkmal 36)

VI. Merkmale und Symbole

1. Zur Beurteilung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit sollten die Merkmale mit ihren Ausprägungsstufen, wie sie in der Merkmalstabelle aufgeführt sind, verwendet werden.
2. Hinter den Merkmalsausprägungen stehen Noten (Zahlen) für eine elektronische Datenverarbeitung.
3. Legende:
 - (*) Merkmale, die für alle Sorten in jedem Prüfungsjahr, in dem Prüfungen vorgenommen werden, herangezogen werden und in jeder Sortenbeschreibung enthalten sein sollten, sofern die Ausprägungsstufe eines vorausgehenden Merkmals oder regionale Umweltbedingungen dies nicht ausschließen.
 - (+) Siehe Erklärungen zu der Merkmalstabelle in Kapitel VIII.

VII. Table of Characteristics/Tableau des caractères/Merkmalstabelle/Tabla de caracteres

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
1. Plant: height (*)	Plante: hauteur	Pflanze: Höhe	Planta: altura		
short	courte	niedrig	baja	White Coronet	3
medium	moyenne	mittel	media	Deep Purple, Momo Sen	5
tall	haute	hoch	alta	Yuki no Mine	7
2. Stem: thickness	Tige: épaisseur	Stiel: Dicke	Tallo: grosor		
thin	fine	dünn	delgado	White Coronet	3
medium	moyenne	mittel	medio	Momo Sen	5
thick	épaisse	dick	grueso	Yuki no Mine	7
3. Stem: number of nodes	Tige: nombre de nœuds	Stiel: Anzahl Knoten	Tallo: número de nudos		
few	petit	gering	bajo	White Coronet	3
medium	moyen	mittel	medio	Momo Sen	5
many	grand	groß	elevado	Purple Robin	7
4. Stem: length of fourth internode below the top flower	Tige: longueur du quatrième entre-nœud en-dessous de la fleur du sommet	Stiel: Länge des vierten Internodiums unter der Terminalblüte	Tallo: longitud del cuarto entrenudo por debajo de la flor superior		
short	court	kurz	corto	White Coronet	3
medium	moyen	mittel	medio	Momo Sen	5
long	long	lang	largo		7
5. Stem: intensity of green color	Tige: intensité de la couleur verte	Stiel: Intensität der Grünfärbung	Tallo: intensidad del color verde		
light	clair	hell	claro		3
medium	moyen	mittel	medio	Yuki no Mine	5
dark	foncé	dunkel	oscuro	Fuku Shihai	7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
6. Stem: number of branches on main stem	Tige: nombre de branches sur la tige principale	Stiel: Anzahl Seitentriebe am Hauptstiel	Tallo: número de ramificaciones del tallo principal		
few	petit	gering	pocas	White Coronet	3
medium	moyen	mittel	medias	Momo Sen	5
many	grand	groß	muchas	Purple Robin	7
7. Stem: position of branching	Tige: position de la ramification	Stiel: Position der Verzweigung	Tallo: posición de la ramificación		
upper part only	seulement sur la partie supérieure	nur am oberen Teil	sólo en la parte superior	Purple Moon	1
upper and middle part	sur les parties supérieure et médiane	am oberen und am mittleren Teil	sólo en la parte superior y central	Momo Sen	2
whole stem	sur toute la tige	am ganzen Stiel	en todo el tallo		3
8. Leaf: attitude relative to stem (+)	Feuille: port par rapport à la tige	Blatt: Stellung im Verhältnis zum Stiel	Hoja: porte en relación con el tallo		
semi-erect	demi-dressé	halbaufrecht	semierecto	White Coronet	1
horizontal	horizontal	waagrecht	horizontal	Momo Sen	2
semi-drooping	demi-retombant	halbhängend	semicolgante		3
9. Leaf: length (* (+)	Feuille: longueur	Blatt: Länge	Hoja: longitud		
short	courte	kurz	corta	White Coronet	3
medium	moyenne	mittel	media	Momo Sen	5
long	longue	lang	Larga		7
10. Leaf: width (* (+)	Feuille: largeur	Blatt: Breite	Hoja: anchura		
narrow	étroite	schmal	estrecha	White Coronet	3
medium	moyenne	mittel	media	Momo Sen	5
broad	large	breit	ancha		7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
11. Leaf: shape (* (+)	Feuille: forme	Blatt: Form	Hoja: forma		
lanceolate	lancéolée	lanzettlich	lanceolada		1
ovate	ovale	eiförmig	oval	Momo Sen	2
broad ovate	ovale large	breit eiförmig	oval ancha		3
12. Leaf: bloom (*	Feuille: pruine	Blatt: Bereifung	Hoja: pruina		
absent or very weakly expressed	nulle ou très faiblement exprimée	fehlend oder sehr schwach ausgeprägt	ausente o muy débilmente expresada		1
weakly expressed	faiblement exprimée	schwach ausgeprägt	débilmente expresada		2
strongly expressed	fortement exprimée	stark ausgeprägt	fuertemente expresada		3
13. Leaf: intensity of green color of upper side (without bloom) (*	Feuille: intensité de la couleur verte de la face supérieure (sans la pruine)	Blatt: Intensität der Grünfärbung der Oberseite (ohne Bereifung)	Hoja: intensidad del color verde del haz (sin pruina)		
light	clair	hell	claro		3
medium	moyen	mittel	medio	Momo Sen	5
dark	foncé	dunkel	oscuro		7
14. Flower buds: number (*	Boutons floraux: nombre	Blütenknospen: Anzahl	Yemas florales: número		
few	petit	gering	bajo		3
medium	moyen	mittel	medio		5
many	grand	groß	alto	Blue Coronet	7
15. Flower: type (*	Fleur: type	Blüte: Typ	Flor: tipo		
single	simple	einfach	simple		1
double	double	gefüllt	doble		2

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
16. (*)	<u>Varieties with double flowers only:</u> Flower: number of petals	<u>Seulement les variétés à fleurs doubles:</u> Fleur: nombre de pétales	<u>Nur Sorten mit gefüllten Blüten:</u> Blüte: Anzahl Blütenblätter	<u>Sólo para variedades con flores dobles:</u> Flor: número de pétalos	
few	petit	gering	bajo		3
medium	moyen	mittel	medio	King of Blue Flash	5
many	grand	groß	alto	Deep Purple	7
17. (*)	Flower: diameter	Fleur: diamètre	Blüte: Durchmesser	Flor: diámetro	
small	petit	gering	pequeño		3
medium	moyen	mittel	medio	Momo Sen	5
large	grand	groß	grande	Deep Purple	7
18. (*)(+)	Flower: shape	Fleur: forme	Blüte: Form	Flor: forma	
campanulate	campanulée	glockenförmig	acampanada	Momo Sen	1
narrow funnel-shaped	en entonnoir étroit	schmal trichterförmig	en forma de embudo estrecho	Purple Comet	2
wide funnel-shaped	en entonnoir large	breit trichterförmig	en forma de embudo ancho	Fuku Shihai	3
saucer-shaped	en soucoupe	tellerförmig	en forma de plato	Deep Purple	4
19. (*)	Petal: length	Pétale: longueur	Blütenblatt: Länge	Pétalo: longitud	
short	court	kurz	corto		3
medium	moyen	mittel	medio	Momo Sen	5
long	long	lang	largo	Yuki no Mine	7
20. (*)	Petal: width	Pétale: largeur	Blütenblatt: Breite	Pétalo: anchura	
narrow	étroit	schmal	estrecho	Deep Purple	3
medium	moyen	mittel	medio	Yuki no Mine	5
broad	large	breit	ancho		7

English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
21. (* (+)	Petal: shape of top margin	Pétale: forme du bord au sommet	Blütenblatt: Form des oberen Randes	Pétalo: forma del borde superior	
	depressed	déprimée	eingesenkt	deprimida	1
	flat	aplatie	flach	plana	2
	rounded	arrondie	abgerundet	redondeada	3
	broad acute	aiguë large	breit spitz	aguda ancha	4
22. (*	Petal: undulation of margin	Pétale: ondulation du bord	Blütenblatt: Randwellung	Pétalo: ondulación del borde	
	weak	faible	gering	débil	Momo Sen 3
	medium	moyenne	mittel	media	Yuki no Mine 5
	strong	forte	stark	fuerte	Deep Purple 7
23. (*	Petal: fringing of margin	Pétale: frange du bord	Blütenblatt: Fransung des Randes	Pétalo: flecos del borde	
	absent or very weakly expressed	nulle ou très faiblement exprimée	fehlend oder sehr schwach ausgeprägt	ausentes o muy débilmente expresados	1
	weakly expressed	faiblement exprimée	schwach ausgeprägt	débilmente expresados	2
	strongly expressed	fortement exprimée	stark ausgeprägt	fuertemente expresados	3
24. (*	Petal: number of colors	Pétale: nombre de couleurs	Blütenblatt: Anzahl Farben	Pétalo: número de colores	
	one colored	unicolore	einfarbig	unicolor	1
	bi-colored	bicolore	zweifارbig	bicolor	2
25. (*	<u>One colored varieties only:</u> Petal: color of upper side	<u>Seulement les variétés unicolores:</u> Pétale: couleur de la face supérieure	<u>Nur einfarbige Sorten:</u> Blütenblatt: Farbe der Oberseite	<u>Sólo para variedades unicoloras:</u> Pétalo: color de la cara externa	
	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)	

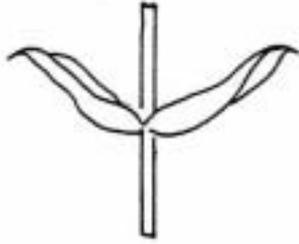
	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
26. (*)	<u>Bi-colored varieties only:</u> Petal: main color of upper side	<u>Seulement les variétés bicolores:</u> Pétale: couleur principale de la face supérieure	<u>Nur zweifarbige Sorten:</u> Blütenblatt: Hauptfarbe der Oberseite	<u>Sólo para variedades bicolores:</u> Pétalo: color principal de la cara externa		
	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)		
27. (*)	<u>Bi-colored varieties only:</u> Petal: secondary color of upper side	<u>Seulement les variétés bicolores:</u> Pétale: couleur secondaire de la face supérieure	<u>Nur zweifarbige Sorten:</u> Blütenblatt: Sekundärfarbe der Oberseite	<u>Sólo para variedades bicolores:</u> Pétalo: color secundario de la cara externa		
	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)		
28. (*)	<u>Bi-colored varieties only:</u> Petal: relative area of secondary color	<u>Seulement les variétés bicolores:</u> Pétale: zone relative occupée par la couleur secondaire	<u>Nur zweifarbige Sorten:</u> Blütenblatt: relative Zone der Sekundärfarbe	<u>Sólo para variedades bicolores:</u> Pétalo: superficie relativa del color secundario		
	small	petite	klein	pequeña		3
	medium	moyenne	mittel	media		5
	large	grande	groß	grande		7
29. (*)	<u>Bi-colored varieties only:</u> Petal: color pattern	<u>Seulement les variétés bicolores:</u> Pétale: répartition de la couleur	<u>Nur zweifarbige Sorten:</u> Blütenblatt: Farbverteilung	<u>Sólo para variedades bicolores:</u> Pétalo: distribución del color		
	spotted tip	extrémité mouchetée	gefleckte Spitze	ápice manchado		1
	picotee	picotée	gezackt	moteado	Azuma no Yosooi	2
	shaded	dégradée	schattiert	sombreado	Rainy Orange	3
	splashed	panachée	gesprenkelt	salpicado	King of Blue Flash	4
	median stripe	raie médiane	Mittelstreifen	estría central		5

	English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
30. (*)	Petal: main color of lower side (if different to upper side)	Pétale: couleur principale de la face inférieure (si différente de la face supérieure)	Blütenblatt: Hauptfarbe der Unterseite (wenn von der Oberseite verschieden)	Pétalo: color principal de la cara interna (en caso de que difiera del de la cara externa)		
	RHS Colour Chart (indicate reference number)	Code RHS des couleurs (indiquer le numéro de référence)	RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	Carta de colores RHS (indíquese el número de referencia)		
31. (*)	Petal: color of base	Pétale: couleur de la base	Blütenblatt: Farbe der Basis	Pétalo: color de base		
	green	vert	grün	verde	Haku Sen	1
	violet	violet	violett	violeta	Fuku Shihai	2
	brown	brun	braun	marrón	Deep Purple	3
32. (+)	Calyx: length	Calice: longueur	Kelch: Länge	Cáliz: longitud		
	short	court	kurz	corto		3
	medium	moyen	mittel	medio	Yuki no Mine	5
	long	long	lang	largo		7
33.	Calyx: anthocyanin coloration	Calice: pigmentation anthocyanique	Kelch: Anthocyanfärbung	Cáliz: pigmentación antociánica		
	absent	absente	fehlend	ausente	Haku Sen	1
	present	présente	vorhanden	presente	Shi Sen	9
34.	Pedicel: length	Pédicelle: longueur	Blütenstiel: Länge	Pedicelo: longitud		
	short	court	kurz	corto	White Coronet	3
	medium	moyen	mittel	medio	Haku Sen	5
	long	long	lang	largo		7
35. (* (+)	Pistil: shape	Pistil: forme	Griffel: Form	Pistilo: forma		
	type I	type I	Typ I	tipo I		1
	type II	type II	Typ II	tipo II		2

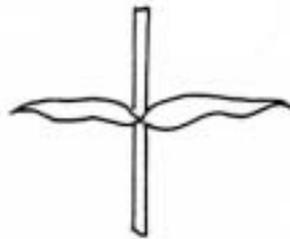
English	français	deutsch	español	Example Varieties Exemples Beispielssorten Variedades ejemplo	Note/ Nota
36. (*)	Time of beginning of flowering	Époque du début de floraison	Zeitpunkt des Blühbeginns	Época del comienzo de la floración	
early	précoce	früh	temprana	Azuma no Yosooi	3
medium	moyenne	mittel	media	Haku Sen	5
late	tardive	spät	tardía	Fuku Shihai	7

VIII. Erläuterungen zu der Merkmalstabelle

Zu 8: Blatt: Stellung im Verhältnis zum Stiel



1
halbaufrecht

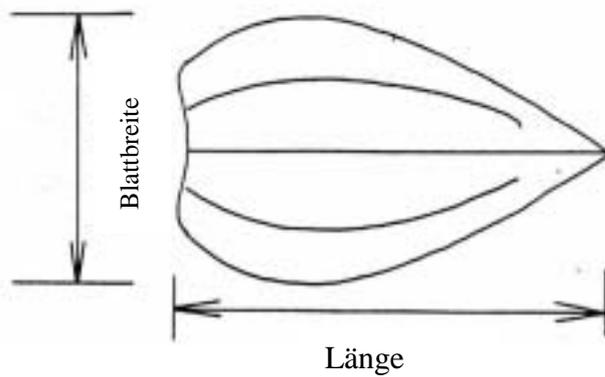


2
waagrecht



3
halbhängend

Zu 9 und 10: Blatt: Länge (9) und Breite (10)



Zu 11: Blatt: Form



1
lanzettlich

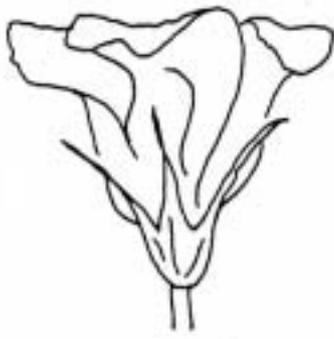


2
eiförmig



3
breit eiförmig

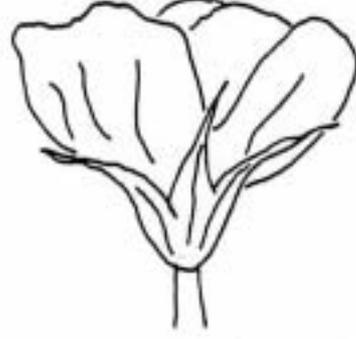
Zu 18: Blüte: Form



1
glockenförmig



2
schmal trichterförmig



3
breit trichterförmig

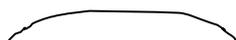


4
tellerförmig

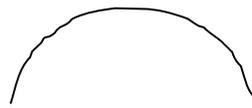
Zu 21: Blütenblatt: Form des oberen Randes



1
ingesenkt



2
flach

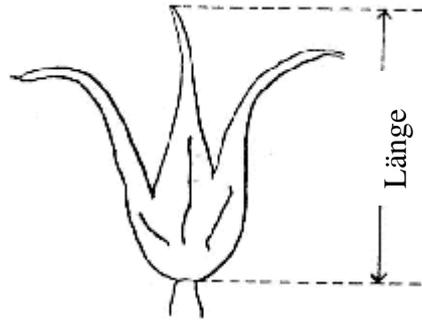


3
abgerundet

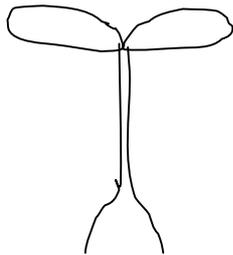


4
breit spitz

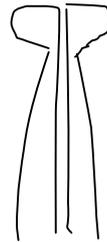
Zu 32: Kelch: Länge



Zu 35: Griffel: Form



1
Typ I



2
Typ II

IX. Literatur

Kiyoshi Okawa, 1992: Eustoma (Torukogikyo) Seibunndo-Shinkosya Co., Tokyo, JP.

X. Technischer Fragebogen

	Referenznummer (nicht vom Anmelder auszufüllen)
<p>TECHNISCHER FRAGEBOGEN in Verbindung mit der Anmeldung zum Sortenschutz auszufüllen</p>	
1. Art	<p><i>Eustoma grandiflorum</i> (Raf.) Shinnors EUSTOMA (LISIANTHUS)</p>
2. Anmelder (Name und Adresse)	
3. Vorgeschlagene Sortenbezeichnung oder Anmeldebezeichnung	

4. Informationen über Ursprung, Erhaltung und Vermehrung der Sorte

4.1 Ursprung

a) Sämling (Elternsorten angeben)

..... []

b) Mutation (Ausgangssorte angeben)

..... []

c) Entdeckung (wo und zu welchem Zeitpunkt)

..... []

d) Sonstige (angeben)

..... []

4.2 Vermehrungsmethode

– Samen

- F¹-Hybride []

- Fremdbefruchtung []

- Sonstige (angeben) []

– Stecklinge []

– *In-vitro*-Vermehrung []

4.3 Sonstige Informationen

5. Anzugebende Merkmale der Sorte (die in Klammern angegebene Zahl verweist auf das entsprechende Merkmal in den Prüfungsrichtlinien; die Ausprägungsstufe, die derjenigen der Sorte am nächsten kommt, bitte ankreuzen).

Merkmale	Beispielsorten	Note
5.1 Blüte: Typ (15)		
einfach		1[]
gefüllt		2[]
5.2 Blütenblatt: Anzahl Farben (24)		
einfarbig		1[]
zweifarbige		2[]
5.3i <u>Nur einfarbige Sorten:</u> Blütenblatt: Farbe der Oberseite (25)		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	
5.3ii <u>Nur einfarbige Sorten:</u> Blütenblatt: Farbe der Oberseite (25)		
weiß		1[]
gelb		2[]
hellgrün		3[]
rosa		4[]
orange		5[]
rot		6[]
purpur		7[]
violett		8[]
5.4i <u>Nur zweifarbige Sorten:</u> Blütenblatt: Hauptfarbe der Oberseite (26)		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	

Merkmale	Beispielssorten	Note
5.4ii <u>Nur zweifarbige Sorten:</u> Blütenblatt: Hauptfarbe der Oberseite (26)		
weiß		1[]
gelb		2[]
hellgrün		3[]
rosa		4[]
orange		5[]
rot		6[]
purpur		7[]
violett		8[]
5.5i <u>Nur zweifarbige Sorten:</u> Blütenblatt: Sekundärfarbe der Oberseite (27)		
RHS-Farbkarte (Nummer angeben)	
5.5ii <u>Nur zweifarbige Blüten:</u> Blütenblatt: Sekundärfarbe der Oberseite (27)		
weiß		1[]
gelb		2[]
hellgrün		3[]
rosa		4[]
orange		5[]
rot		6[]
purpur		7[]
violett		8[]
5.6 Blütenblatt: Farbe der Basis (31)		
grün	Haku Sen	1[]
violett	Fuku Shihai	2[]
braun	Deep Purple	3[]

Merkmale		Beispielssorten	Note
5.7 Zeitpunkt des Blühbeginns (36)			
früh		Azuma no Yosooi	3[]
mittel		Haku Sen	5[]
spät		Fuku Shihai	7[]
6. Ähnliche Sorten und Unterschiede zu diesen Sorten			
Bezeichnung der ähnlichen Sorte	Merkmal, in dem die ähnliche Sorte unterschiedlich ist ^{o)}	Ausprägungsstufe der ähnlichen Sorte	Ausprägungsstufe der Kandidatensorte
^{o)} Sofern die Ausprägungsstufen der beiden Sorten identisch sind, bitte die Größe des Unterschieds angeben.			

7. Zusätzliche Informationen zur Erleichterung der Unterscheidung der Sorte

7.1 Resistenz gegen Schadorganismen

7.2 Verwendung der Sorte:

Topfpflanze

Schnittblume

Sonstige (angeben)

7.3 Besondere Bedingungen für die Prüfung der Sorte

7.4 Sonstige Informationen

Ein repräsentatives Farbfoto der Sorte sollte dem Technischen Fragebogen beigelegt werden.

8. Genehmigung zur Freisetzung

a) Ist es erforderlich, eine vorherige Genehmigung zur Freisetzung der Sorte gemäß der Gesetzgebung für Umwelt, Gesundheits- und Tierschutz zu erhalten?

Ja Nein

b) Wurde eine solche Genehmigung erhalten?

Ja Nein

Sofern die Frage mit "ja" beantwortet wurde, bitte eine Kopie der Genehmigung beifügen.